

Vertragsnaturschutz 2025	Antrag auf Anerkennung eines Falles höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände
Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über die Bewilligungsbehörde	Unternehmernummer

1. Antragstellerin/Antragsteller

Vertretungsberechtigte/er ¹	Name, Vorname	Hinweis: Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig bei der zuständigen Bewilligungsbehörde eingereicht wird.
---	---------------	---

¹ Falls nicht bereits eine Vollmacht eingereicht wurde, ist diese vorzulegen. Das entsprechende Formular ist bei der Bewilligungsbehörde erhältlich.

2. Für die nachfolgend aufgeführten Flächen können die Verpflichtungen im Vertragsnaturschutz für den nachfolgend bezeichneten Zeitraum nicht eingehalten werden.

Ich beantrage für diese Flächen die Anerkennung eines Falles höherer Gewalt oder eines außergewöhnlichen Umstandes nach Nr. 7.2.7 der RRL VNS in Verbindung mit § 2 Nummer 5 GAP-Fördergesetz NRW.

Flächenidentifikation und Nutzart gemäß Flächenverzeichnis ¹						Betroffene Fläche in ha	Zeitraum der Inanspruchnahme		Bearbeitungs- merk der Bewilli- gungsbe- hörde
Lfd. Nr. Feld- block	Schlag- Nr.	Teil- schlag	Nutzart	Paket- nummer	Beantragte Fläche in ha		von	bis	Flächen geprüft (J/N)

Bitte Rückseite beachten!

¹ Die lfd. Nr. Feldblock, Schlag, Teilschlag und Fruchtart sind aus dem Flächenverzeichnis (Spalten 1, 7, 9 und 14) zu übertragen.

3. Begründung:

Aus folgenden Gründen konnten/können die Verpflichtungen im Vertragsnaturschutz auf den unter 2. angegebenen Flächen für den dort aufgeführten Zeitraum der Inanspruchnahme nicht eingehalten werden:

Bitte Begründung eintragen:

4. Ich verpflichte mich,

- 4.1 die Verpflichtungen im Vertragsnaturschutz auf den genannten Flächen nach der Inanspruchnahme wieder einzuhalten.

5. Mir ist bekannt, dass

- 5.1 ich den Antrag auf Anerkennung eines Falles höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände innerhalb von 15 Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt, zu dem ich hierzu in der Lage bin, schriftlich stellen muss.
- 5.2 im Falle der Ablehnung meines Antrages für die unter 2. angegebenen Flächen Kürzungen aufgrund von Verpflichtungsverstößen gem. der Ziffern 8.7, 8.8 und 8.9 der RRL VNS im Vertragsnaturschutz 2025 berücksichtigt werden können.
- 5.3 im Falle der Ablehnung meines Antrages und schon begonnener Inanspruchnahme bei den unter 2. angegebenen Flächen Kürzungen aufgrund von Verpflichtungsverstößen gem. der Ziffern 8.7, 8.8 und 8.9 der RRL VNS berücksichtigt werden können.